



Das Richtige richtig machen

/// Starke Getreidefungizide von Bayer.



INPUT[®]
Triple

Spitzenstart.

Ascra[®]
Xpro

Unschlagbar
Vielseitig.

Skyway[®]
Xpro

Erstklassiger
Abschluss.

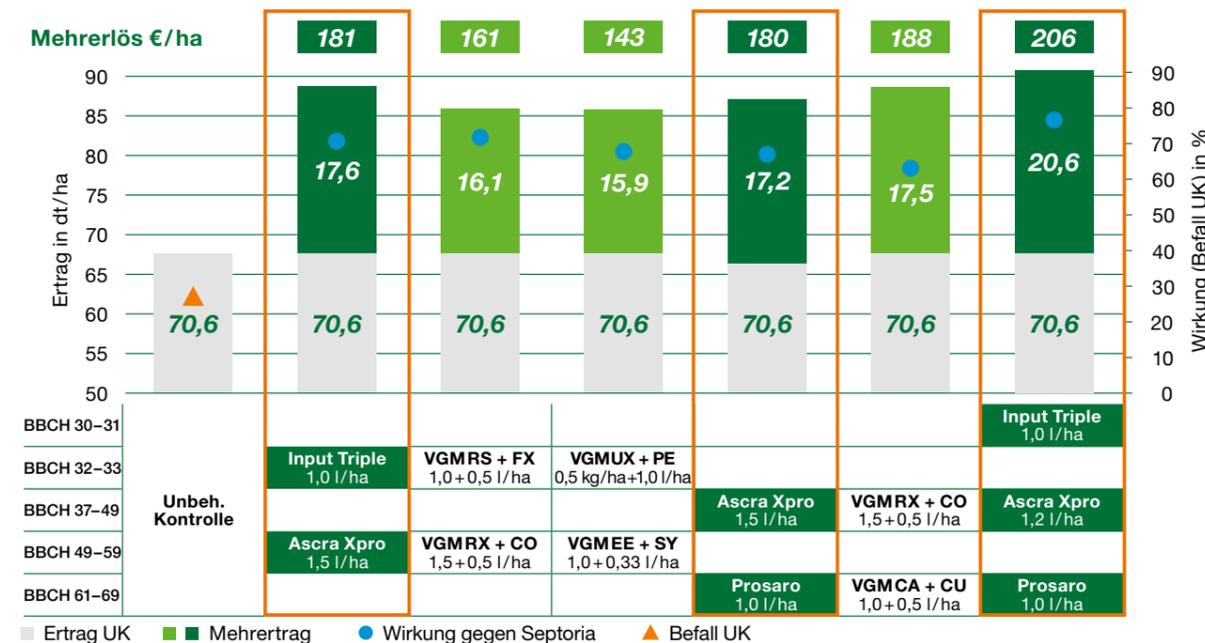
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

Das Richtige richtig machen

Die richtige, erlösorientierte Strategie zur Ertragsabsicherung erfordert eine stetige Bestandsüberwachung, eine Entscheidungsfindung anhand der Bekämpfungsschwellen und ein starkes Bekämpfungskonzept.

Die letztjährige Saison 2021 war von einem außergewöhnlichen Frühjahr geprägt. Nach anfänglich kühlen, aber auch feuchten Witterungsbedingungen traten weit verbreitet starke Infektionen auf. Wie der nebenstehenden Versuchsauswertung zu entnehmen ist, wurden durch eine wirkungsvolle Bekämpfungsstrategie hohe Ertragsabsicherungen erzielt. Auch letztes Jahr dominierte die Septoria-Blattdürre im Weizen. Die beste Krankheitsbekämpfung und höchste Ertragsabsicherung wurde mit den leistungsstärksten Fungiziden erreicht. Der zwei- und insbesondere der dreimalige Fungizideinsatz realisierte auch die höchsten Erlösabsicherungen. Die verhältnismäßig hohen Getreidepreise unterstützen diese hohen Mehrerlöse. Sie fordern aber auch dazu heraus, mit der richtigen standort- und befallsangepassten Fungizidstrategie und den wirkungsvollsten Produkten die besten Ertrags- und Erlöseffekte zu erreichen.

Weizen Spritzfolgenvergleich 2021 gegen Septoria



Ertrag, Mehrerlös, Wirkung gegen Septoria, 8 BCSD Standorte: Raden (MV, Asory), Ronneburg (HE, Akteur), Gadenstedt (NI, Benchmark), Döbernitz (SN, Kashmir), Nauen (BB, Asano), Schirna (SH, Tobak), 2x Langförden (NI, Benchmark, Tobak)
Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 18,0 €/dt Weizen, 10,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise 2021 (UVPE – 20 %)

Erstklassige Formulierungseigenschaften für beste Einsatzflexibilität – auch unter schwierigen Witterungsbedingungen

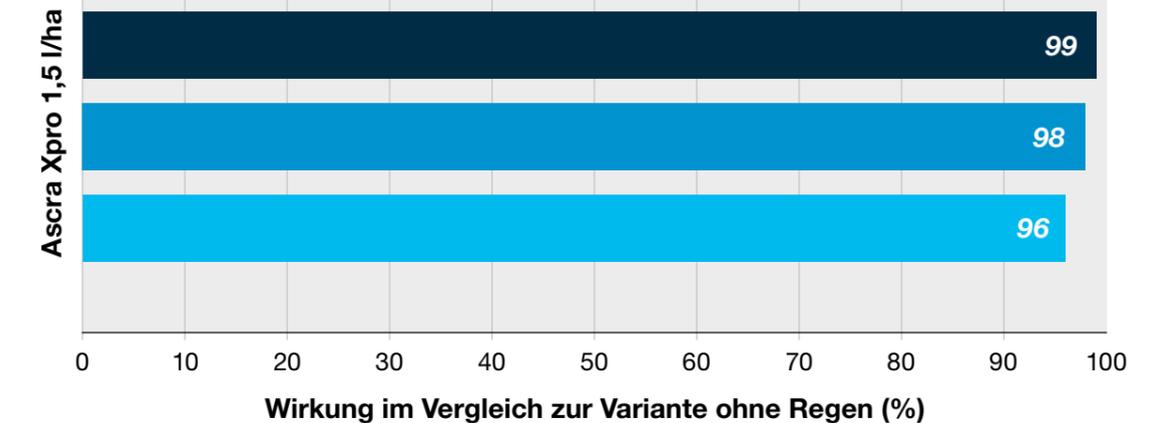
Beste Fungizide beinhalten hocheffiziente Wirkstoffe bzw. Wirkstoffkombinationen mit optimaler Formulierung. Die Leafshield-Technologie von Bayer bietet das. Eine gleichmäßige Benetzung und schnelle Wirkstoffbindung auf der Blattoberfläche sichern die hohe Regenfestigkeit

und eine schnelle sowie lang anhaltende Wirkstoffaufnahme in das Blatt ab. Damit können das Wirkstoffpotenzial und die zur Verfügung stehenden Spritzzeitfenster voll ausgeschöpft werden. Zusätzliche Tankmischpartner oder Additive sind nicht nötig.

Zeit zwischen Fungizidbehandlung und Starkregen

■ 120 min ■ 60 min ■ 30 min

Pathogen: *Septoria tritici*



Vorteile der Leafshield-Technologie:

- // **Gute Mischbarkeit** mit verschiedensten PSM und Mikronährstoffen
- // **Optimale Pflanzenbenetzung** unter verschiedenen Anwendungsbedingungen
- // **Exzellente Regenfestigkeit** – bereits nach 30 Minuten 96 % der Wirkstoffe sicher eingelagert
- // **Schnelle Aufnahme und Anlagerung der Wirkstoffe** für sofortige Verfügbarkeit am Wirkort



INPUT® Triple

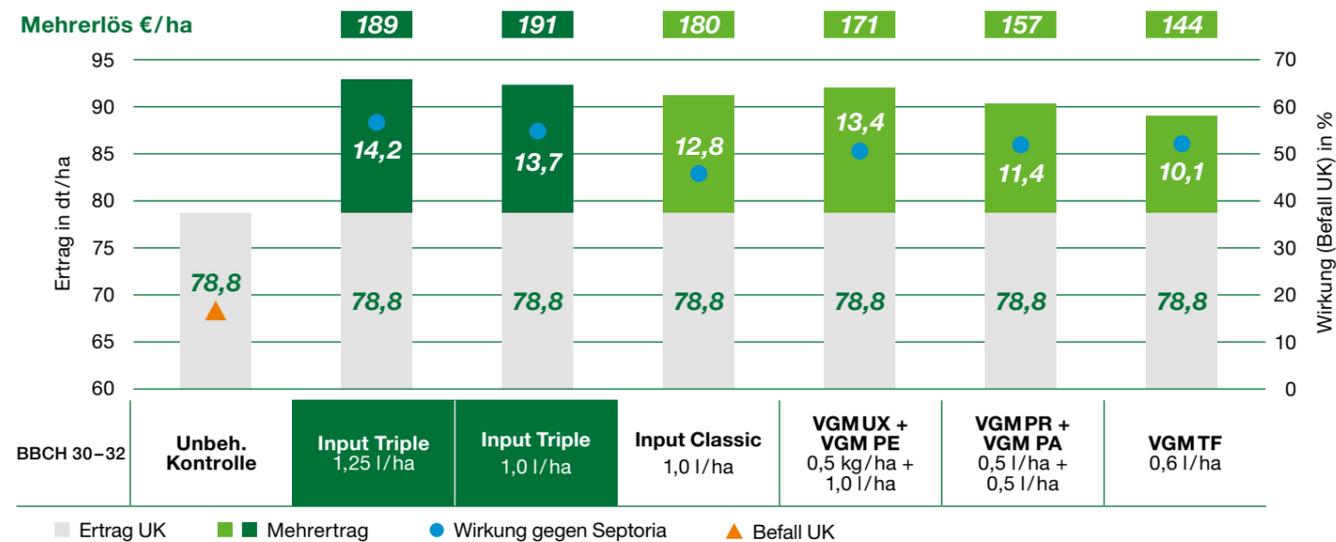
Spitzenstart. Der Schritt voraus zu gesundem Getreide.

Kein Risiko außer Acht lassen und immer zu wissen, das Richtige getan zu haben. Wer am Anfang alles richtig macht, kann in der Saison entspannt reagieren. Genau hierfür gibt es die Lösung: Input Triple. Mit der schnellen und breiten Wirkung schützt Input Triple die Halmbasis und den frühen Blattbereich bestmöglich.

Die nachfolgende Zusammenstellung mehrerer Versuche attestiert die überlegene Wirkung von Input Triple. Die Prothioconazol enthaltenden Fungizide Input Classic und Input Triple erzielten sehr gute Wirkungen, hohe Mehrerträge und die besten Rentabilitäten. Septoria-Blattdürre ist eine der häufigsten Krankheiten in Deutschland, insbesondere in feuchtkühler Witterungslagen. Das war auch im letzten Frühjahr wieder typisch. Dass selbst die auf 80 % reduzierte Aufwandmenge der 1,0 l/ha-Input-Triple-Variante sehr hohe

Wirkungen und Mehrerträge absichert, belegen die Wirkreserven, die in Input Triple stecken. Das liegt sowohl an der Einzigartigkeit der dreifachen Wirkstoffkombination als auch an dem wirkstoff- sowie formulierungsbedingten Zusatzeffekt (siehe Grafik Spiroxamineffekt). Input Triple erfasst auch Echten Mehltau hoch effektiv und besonders lang anhaltend. Gleiches gilt hinsichtlich Rost-Arten und Halmbruch sowie Netzflecken und Rhynchosporium-Blattflecken.

Weizen T1-Vergleich 2021, Prothioconazol-haltige Produkte



Ertrag, Mehrerlös, Wirkung gegen Septoria: Raden (MV), Hafenpreppach (BY), Ronneburg (HE)
Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 18,0 €/dt Weizen, 10,0 €/ha Überfahrt, PSM-Preise: Beiselen-Preisliste – 20 %

BONUS
BayDir Premeo Sonderaktion 2022
 Aktionscode: **GETFUN2022**
www.agrar.bayer.de/aktion

Alle Vorteile

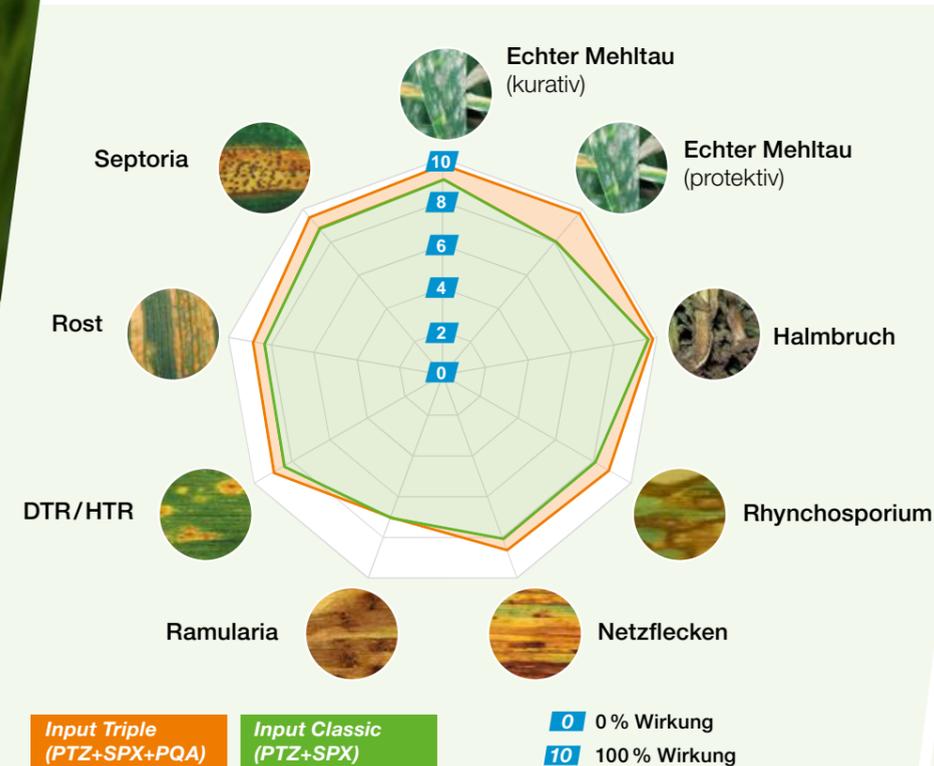
- // Sehr stark gegen Mehltau, Halmbruch, Septoria
- // Erstklassige Kurativ- und Dauerwirkung
- // Integriertes Resistenzmanagement
- // Geringe Abstandsauflagen

Wirkstoffe heute und in Zukunft schützen.

Input Classic ist der Azolstandard im Getreideanbau. Mit Input Triple konnte dieser nochmals aufgewertet werden. Die Kombination von drei Hochleistungswirkstoffen verbessert die Wirkungsbreite und macht weitere Zumischungen überflüssig. So erfasst Input Triple Echten Mehltau in der Summe aus Stopp- und Dauerwirkung „Best in class“. Alle anderen relevanten Krankheiten werden auch zuverlässig und lang anhaltend bekämpft. Spiroxamin (SPX) wirkt

nicht nur gegen Echten Mehltau u. a. Erreger, sondern es unterstützt die Aufnahme von Prothioconazol schnell und hoch effektiv. Das erhöht die Stopp- und Gesamtwirkung nachweislich. Die dreifache Wirkstoffkombination steht auch für ein eingebautes Resistenzmanagement, um bei vorhandenen Sensitivitätsverschiebungen die Wirkung abzusichern und einzelne Wirkstoffe nicht ungeschützt wirken zu lassen.

Wirkungsspektrum



Spiroxamineffekt

„Unterstützung der Aufnahme von Prothioconazol“



Resultat:

- // Schneller mehr Wirkstoff dort, wo er benötigt wird!
- // Sichere und schnelle Regenfestigkeit





Alle Vorteile

- // Schnelle Regenfestigkeit und Haftung
- // Hohe kurative und protektive Leistung
- // Mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis zu höchster Wirtschaftlichkeit

Unschlagbar vielseitig.

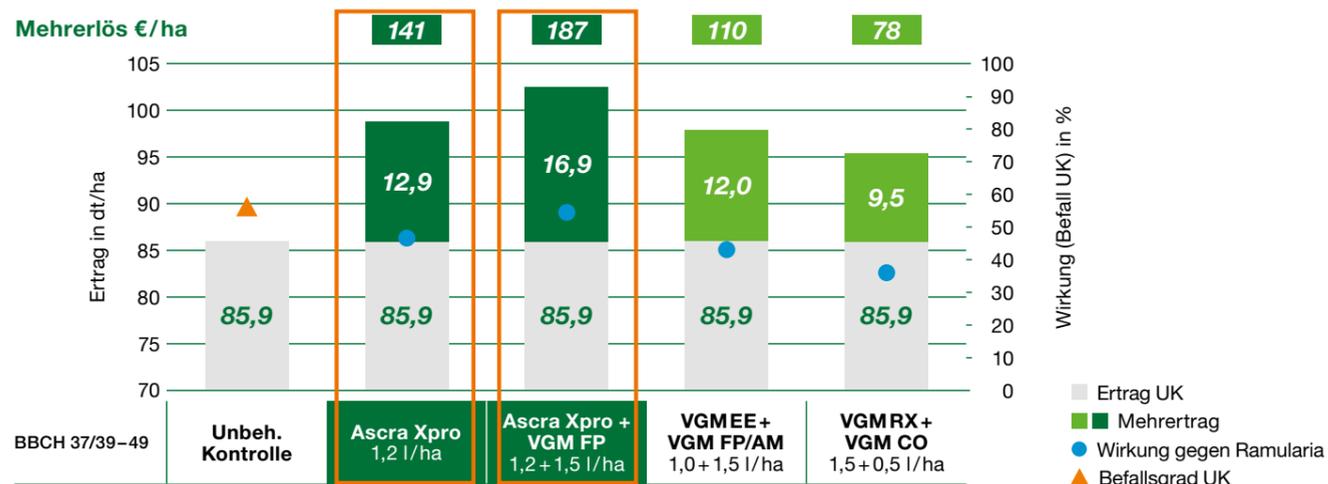
Solo eingesetzt oder in der Tankmischung, in Weizen oder in Gerste, sichert Ascra Xpro mit seinem einzigartigen Wirkstoff- und Formulierungskonzept beste Bekämpfungserfolge.

Im Weizen gehören Septoria-Blattflecken und Roste zu den häufig auftretenden und ertragsrelevanten Krankheiten. Sie werden durch die zwei sich ergänzenden SDHI-Wirkstoffe Bixafen und Fluopyram und dem Triazol Prothioconazol von Ascra Xpro auf höchstem Niveau und sich resistenztechnisch ergänzend erfasst. Diese Kombination systemischer und innovativer Wirkstoffe sichert sowohl die schnelle Stopp- als auch die lange Dauerwirkung, auch gegen andere Erreger wie HTR/DTR, ab. Auch in Gerste hat sich Ascra Xpro bestens bewährt und bekämpft Netzflecken, Rhynchosporium-Blattflecken und Zwergrost höchst wirkungsvoll. Bei möglichen Resistenzen gegen einen Einzel-

wirkstoff, sichern die verbleibenden Bestandteile den Bekämpfungserfolg ab. So auch gegen Ramularia collo-cygni, wie die nachfolgende Auswertung eines Produktvergleiches auf mehreren Versuchsstandorten eindrucksvoll belegt. Bei gleichzeitigem Auftreten mindersensitiver Stämme kann die Zumischung eines Kontaktfungizides sinnvoll sein, sofern zugelassen. Aber auch ohne Zumischpartner vereint Ascra Xpro gegen Ramularia-Blattflecken das leistungsstärkste Triazol Prothioconazol und das sich hinsichtlich der Wirkung als auch resistenztechnisch ergänzende SDHI-Doppel-Bixafen und -Fluopyram. Das macht Ascra Xpro unverzichtbar für ein erfolgreiches Fungizidkonzept.

BONUS BayDir Premeo Sonderaktion 2022
 Aktionscode: **GETFUN2022**
www.agrar.bayer.de/aktion

Gerste Produktvergleich 2021 gegen Ramularia



Ertrag, Mehrerlös, Wirkung gegen Ramularia, 6 BCSD Standorte: Raden (MV, Anja), Döbernitz (SN, Anja), Schirna (SH, Lomerit), Langförden (NI, Meridian), Aich (BY, Sandra), Bondorf (BW, SU Vireni)
 Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 16,0 €/dt Gerste, 10,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise 2021 (UVPE - 20 %)



Alle Vorteile

- // Optimaler Schutz gegen alle wichtigen Getreidekrankheiten
- // Positive Wirkung auf Pflanzenphysiologie
- // Deutliche Mehrerträge
- // Integriertes Resistenzmanagement

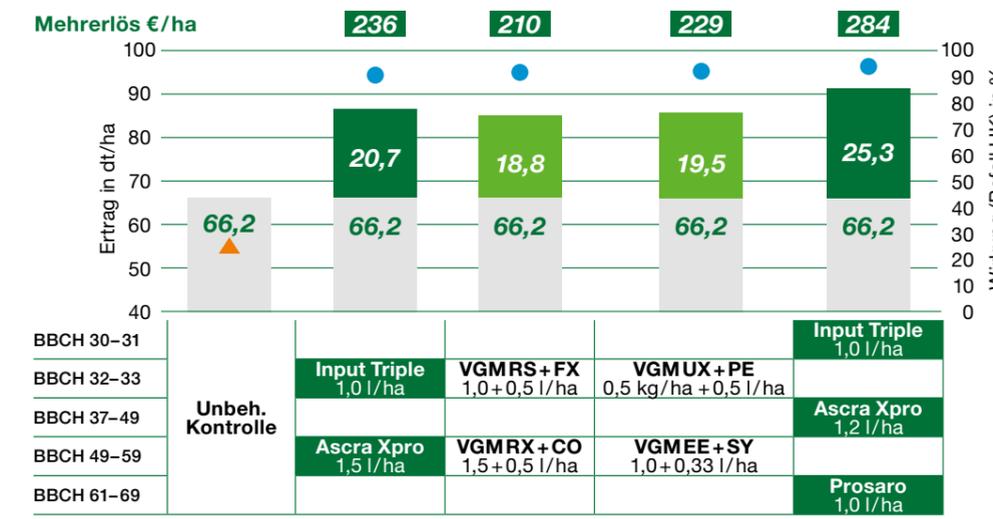
Regenfest in wenigen Minuten.

Die innovative Leafshield-Formulierung von Ascra Xpro sichert mit der schnellen Regenfestigkeit die maximal mögliche Ausnutzung der Zeitfenster zur Applikation und die höchstmögliche Wirkungssicherheit.

Die Leafshield-Technologie sorgt dafür, dass die Pflanzen maximal mit Wirkstoffen benetzt und die Wirkstoffe schnell auf dem Blatt angelagert sowie in das Blatt transportiert werden. Bereits 30 Minuten nach der Applikation sind gut 90 % der Wirkstoffe von Ascra Xpro vor Regen geschützt, sicher in der Pflanze eingelagert und stehen effektiv zur Krankheitsbekämpfung zur Verfügung. Darüber hinaus gelangt permanent Wirkstoff aus dem Wirkstoffdepot in die Pflanze. Die Wirkstoffe sind da, wo sie hingehören: am Zielort. Die Penetration in die Pflanze hängt u. a. von zwei Faktoren ab, von den Wirkstoffeigenschaften und der Formulierungstechnologie. Xpro-Fungizide sind diesbezüglich optimal konzipiert. Hier liegt ein Grund für die überdurchschnittlich hohe Breiten-

sowie die schnelle Stopp- und auch große Dauerwirkung von Ascra Xpro. Die Krankheiten werden auch unter schwierigen Anwendungsbedingungen bestmöglich bekämpft – schnell und sicher. Selbst etablierter Befall wird bekämpft und an der weiteren Ausbreitung effektiv gehindert. Dieses Formulierungskonzept und die starken Wirkstoffeigenschaften sichern das Leistungspaket von Ascra Xpro. Sie machen es zu einem unverzichtbaren Bestandteil jeder Fungizidstrategie gegen alle relevanten Krankheiten sowie im integrierten Resistenzmanagement im Getreidebau. Dies kann auch der nachfolgenden Versuchsserie entnommen werden. Die Varianten mit Ascra Xpro sind die wirkungsvollsten. Die beste Ertragsabsicherung und Erlössteigerung konnte mit dem dreimaligen Fungizideinsatz erreicht werden.

Weizen: Wirkung gegen Gelbrost, Ertrag, Mehrerlös (2021)



Wirkung gegen Gelbrost, Ertrag UK, Mehrertrag, Befallsgrad UK
 5 BCSD Versuchsstandorte: Bondorf (BW, Akteur), Gadenstedt (NI, Benchmark), Langförden NI, Benchmark u. Tobak), Raden (MV, Asory)
 Wirtschaftlichkeitsberechnung: 18,0 €/dt Weizen, 10,0 €/ha pro Überfahrt, PSM-Preise: Beiselen-Preisliste - 20 %



Stark befallener Weizenbestand: unbehandelt



Gesunder Weizenbestand: BBCH 31/32: 1,0 l/ha Input Triple / BBCH 39/49: 1,5 l/ha Ascra Xpro



Alle Vorteile

- // Sicher bei Abreifekrankheiten
- // Optimale Kornfüllungsphase
- // Langzeitschutz
- // Für mehr Ertrag und Qualität

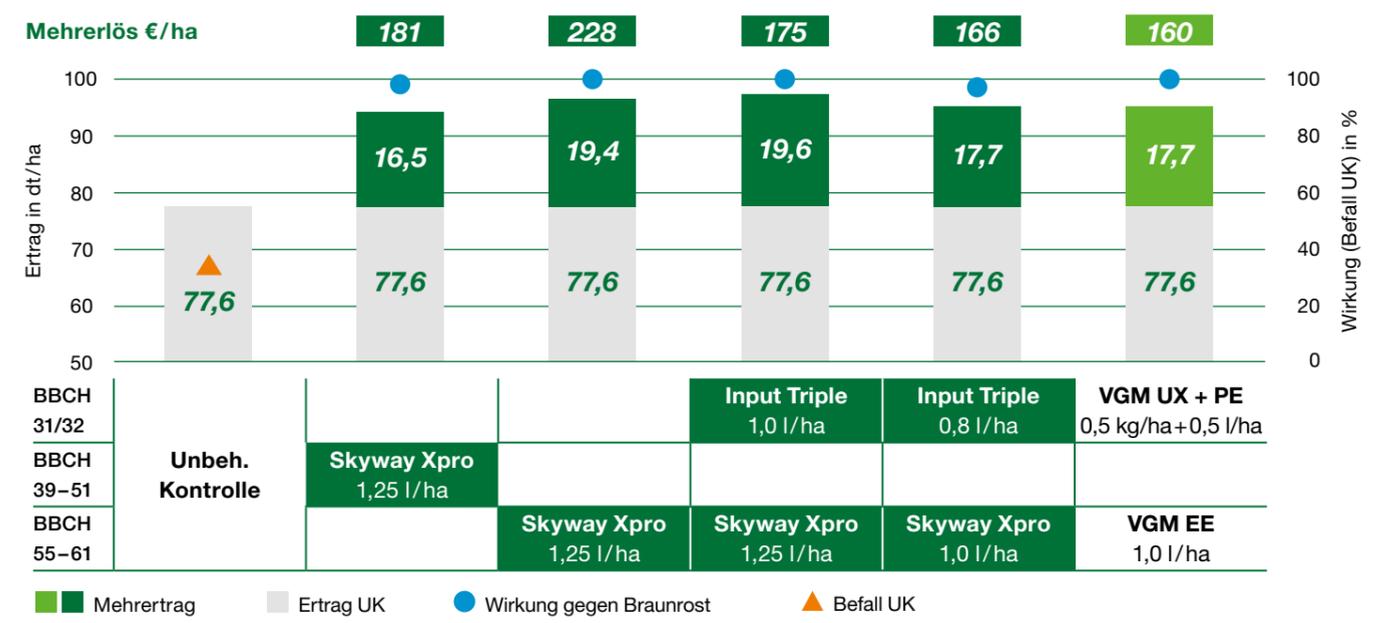
Erstklassiger Abschluss.

Mit Skyway Xpro Ertrag und Qualität sichern – keine Chance für Abreifekrankheiten und Ährenfusarium.

Egal ob trocken oder feuchte Witterungsbedingungen vorherrschen, ertragsbeeinflussende Krankheitserreger wie Septoria oder Roste können immer großen Schaden verursachen. Aber es gibt auch eine wirkungsvolle Gegenmaßnahme. Skyway Xpro ist die erstklassige Lösung zum Abschluss. Mit den optimal formulierten drei Wirkstoffen werden Roste und Septoria über einen langen Zeitraum bekämpft. Das sichert nicht nur die Abreife, sondern es verhindert auch Ertragsverluste. Dies belegt die nachfolgende Versuchsauswertung im Roggen. Gegen Braunrost, solo oder in Spitzfolge, ab entfaltetem Fahnenblatt eingesetzt, ist Skyway Xpro hochwirksam und

ertragssichernd. Besonders erlösgefährdend wäre ein Befall mit Ährenfusarium, was nicht nur Ertragsdepressionen, sondern womöglich eine Aberkennung der Vermarktungsfähigkeit durch einen zu hohen Mykotoxingehalt zur Folge hätte. Die Kombination der beiden Triazole Tebuconazol und Prothioconazol, vereint mit dem SDHI-Wirkstoff Bixafen, ist maßgeschneidert für die Bekämpfung von Abreifekrankheiten und dank Leafshield-Technologie optimal formuliert. Der lange Einsatzzeitraum von Skyway Xpro (BBCH 37 bis 69) bietet eine flexible Anwendung, je nach Befallssituation, in Weizen, Roggen und Triticale.

Roggen Produktvergleich 2021 gegen Braunrost



Ertrag, Mehrerlös, Wirkung gegen Braunrost, 2 BCSD Standorte: Raden (MV, KWS Tayo), Nauen (BB, KWS Tayo)
Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 15,5 €/dt Roggen, 10,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise 2021 (UVPE – 20 %)



Alle Vorteile

- // Breit wirksam
- // Sicher gegen Fusarien
- // Deutliche Mykotoxin-Reduktion

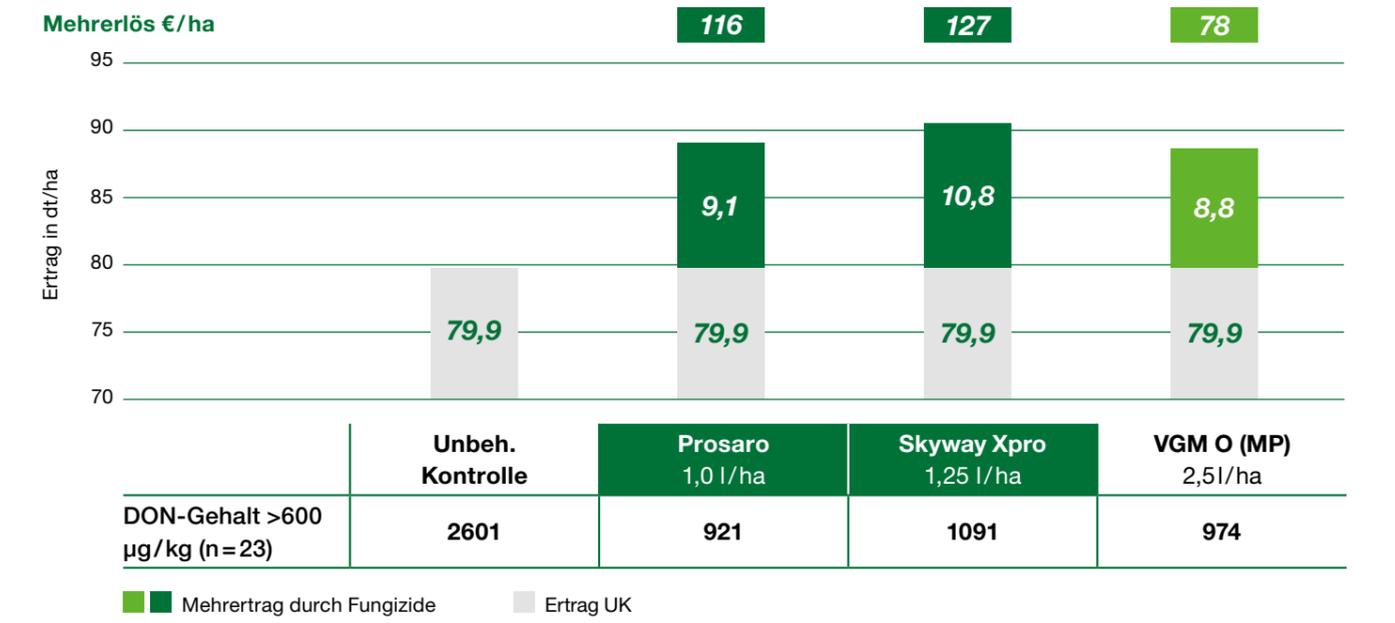
Zuverlässiger Ährenschutz.

Kein Risiko kurz vor dem Finale – Prosaro stoppt gefährliche Ährenfusarien und reduziert die Bildung von Mykotoxinen.

Feuchtwarme Witterungsbedingungen können im Zeitraum der Blüte zu einem Befall mit Ährenfusariosen und der Bildung von Mykotoxinen führen. Letzteres schränkt die Qualität des Erntegutes ein und könnte sogar dessen Vermarktungsfähigkeit negativ beeinflussen. Dies muss verhindert werden. Prosaro vereint die beiden komplementär wirkenden Wirkstoffe Prothio- und Tebuconazol. Sie ergänzen sich in ihrer kurativen und protektiven Wirkung gegen mykotoxinbildende Ährenfusariosen hervorragend.

Prosaro stoppt Ährenfusarium und reduziert nachweislich die Mykotoxinbildung. Dazu sollte Prosaro zeitnah bei Infektionsbedingungen in der Blüte (BBCH 61–69) eingesetzt werden. Prosaro erfasst auch weitere relevante Abreifekrankheiten wie Braunrost oder DTR/HTR. Mit dem Ährenschutz trägt das Kombinationsfungizid Prosaro wirkungsvoll der Absicherung der Gesamtstrategie Rechnung.

Weizen: T3-Vergleich gegen Ährenfusarien 2010 – 2021



Ertrag, Mehrerlös, DON-Gehalte, 23 BCSD Standorte (verschiedene Sorten) von 2010–2021
Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 18,0 €/dt Weizen, 10,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise 2021 (UVPE – 20 %)

BONUS BayDir Premeo Sonderaktion 2022
Aktionscode: **GETFUN2022**
www.agrar.bayer.de/aktion

Unsere Klassiker

Bewährte Produkte mit solider Leistung und hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.

„Unsere Klassiker“ stehen für erfolgreiche Produkte, die sich jahrelang bewährt haben. Landwirte entscheiden sich jedes Jahr aufs Neue dafür. Zuverlässigkeit, Sicherheit, stabile Qualität – „unsere Klassiker“ genießen seit vielen Jahren das Vertrauen der Anwender. Die praxiserprobten Produkte für den Pflanzenschutz erzielen unter den unterschiedlichsten Bedingungen zuverlässige und überzeugende Ergebnisse.



Fungizid

Wirkstoffe
Prothioconazol 160,0 g/l
Spiroxamine 300,0g/l

Formulierung
EC (Emulsionskonzentrat)

Empfohlene Kulturen
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Empfohlene Aufwandmenge
0,8–1,25 l/ha

Gebindegrößen
4 x 5,0 l Kanister
1 x 15,0 l Kanister



Septoria tritici

Alle Vorteile

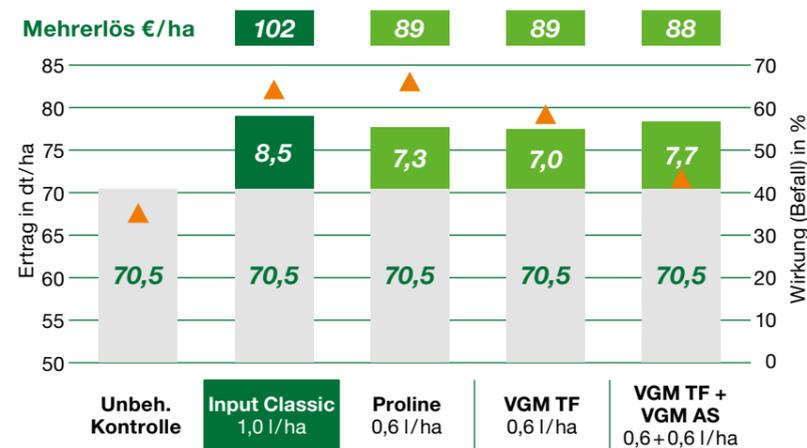
- // Breit einsetzbar
- // Hohe Kurativleistung
- // Lang anhaltender Schutz

Wirkt breit, beugt vor und heilt.

Diese Fertigmischung ist genau richtig, gegen Septoria, Echten Mehltau, Halmbasierkrankungen, Roste und Fusarium-Arten aber auch gegen Rhynchosporium und Netzflecken sowie Ramularia.

Prothioconazol ist der Highperformer der Azolchemie und hat das breiteste Wirkungsspektrum. Die Kombination mit Spiroxamin verstärkt die Stoppwirkung gegen Echten Mehltau. Der Zusatzeffekt garantiert die hohe Kurativität, insbesondere gegen Septoria-Blattdürre.

Weizen: Produktvergleich Input Classic vs. Wettbewerb 2021



■ Mehrertrag ■ Ertrag in UK ▲ Wirkung gegen Septoria

Wirkung gegen Septoria, Ertrag und Mehrerlös
4 BCSD Versuchsstandorte: Gadenstedt (NI, Benchmark), Maasen (NI, Benchmark), Isseroda (TH, Akteur), Dingolfing (BY, Meister)

Wirtschaftlichkeitsberechnung: 18,0 €/dt Weizen, 10,0 €/ha pro Überfahrt, PSM-Preise: Beiselen-Preisliste – 20 %

Input Classic zeigt bei gleichem PTZ-Gehalt je ha gegenüber Proline sowie gegenüber einem Vergleichsmittel (250 g/l PTZ) eindeutig seine Stärken in Bezug auf Wirkungsleistung, Mehrertrag sowie Wirtschaftlichkeit!

Fungizid-Empfehlungen in Weizen

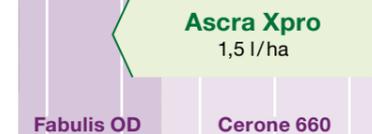
Für jede Situation das richtige Produkt

/// Winter- / Sommerweizen – Einmalbehandlung

Halmbasierkrankungen sowie alle Blatt- und Ährenkrankheiten

inklusive Septoria, Rost, DTR, Mehltau, Fusarium

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



/// Winter- / Sommerweizen – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/Ertragsniveau

Gegen Blatt- und Ährenkrankheiten

inklusive Septoria, Rost, DTR, Mehltau, Fusarium, DON-Reduktion

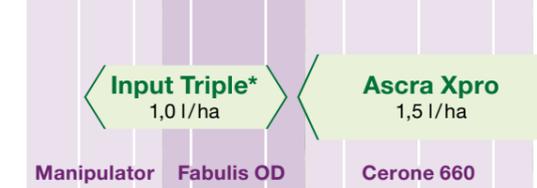
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



Gegen Halmbasis-, Blatt- und Abreifekrankheiten

inklusive Septoria, Halmbuch, Mehltau, Rost, DTR u. a.

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



/// Weizen – Standorte mit stärkerem Befallsdruck/höherem Ertragsniveau

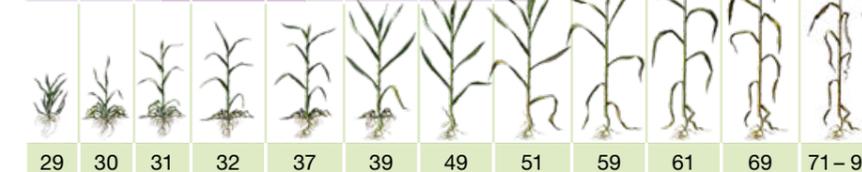
Halmbasierkrankungen sowie alle Blatt-, Abreife- und Ährenkrankheiten

inklusive Septoria, Halmbuch, Mehltau, Rost, DTR und Fusarium

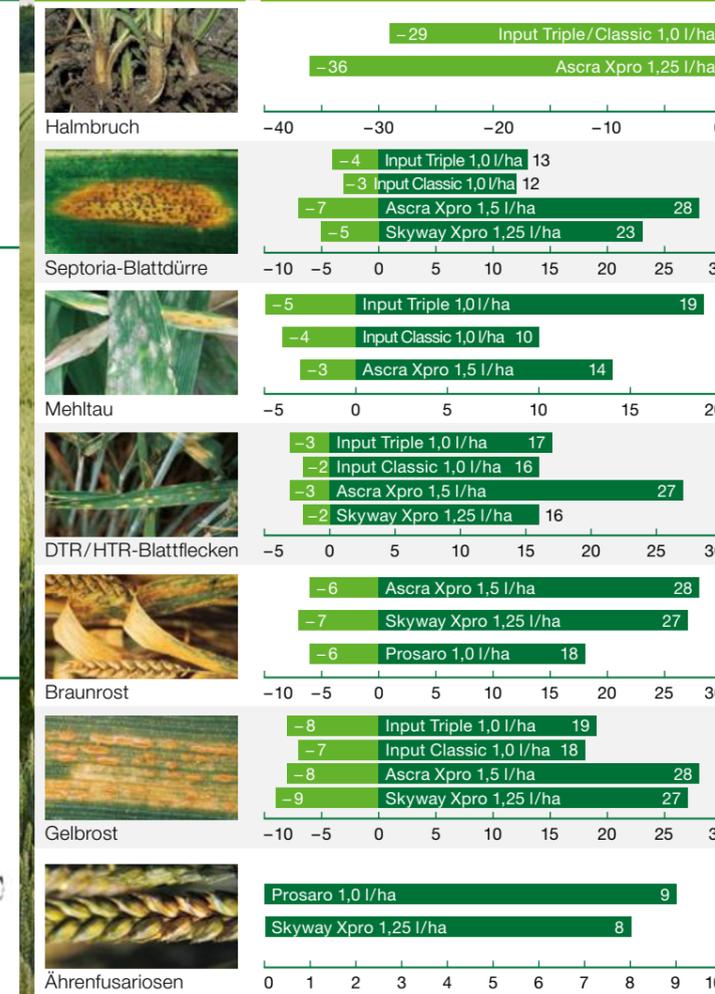
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



*Auch Input Classic mit identischer Aufwandmenge möglich!
Vorteile Input Triple:
// Beste Formulierung von Bayer (Leafshield)
// Stärkste Breitenwirkung inklusive lang anhaltendem Mehltauschutz
// Günstigere Gewässerabstände
// Sehr schnelle Regenfestigkeit



Erreger Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauervirkung (vorbeugend)
*Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplant-Daten 2021 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C und Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017–2021

Fungizid-Empfehlungen in Gerste

Für jede Situation das richtige Produkt

/// Winter-/Sommergerste – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/Ertragsniveau

Einmalbehandlung:

mittlere Befallsstärke/breite
Mischinfektion inklusive Rhynchosporium,
Mehltau, Netzflecken, Zwergrost,
Ramularia und nicht parasitären
Blattflecken (PLS)

Physiologische Effekte mit
Verbesserung der Stresstoleranz

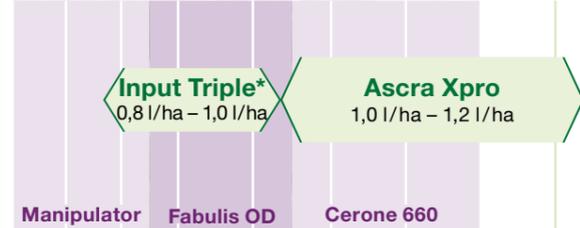


/// Winter-/Sommergerste – Standorte mit höherem Befallsdruck/Ertragsniveau

Mit Vorbehandlung bei frühem
Krankheitsauftreten:

breite Mischinfektion inklusive
Rhynchosporium, Mehltau,
Netzflecken, Zwergrost, Ramularia
und nicht parasitären Blattflecken (PLS)

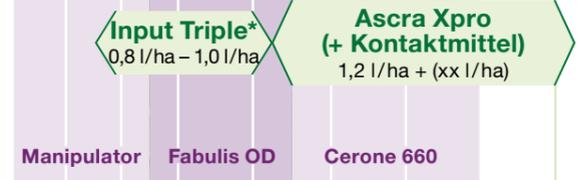
Physiologische Effekte mit
Verbesserung der Stresstoleranz



Schwerpunkt Ramularia-Befall:

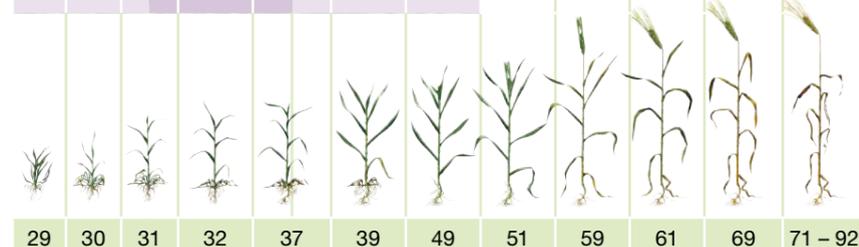
inklusive Rhynchosporium, Mehltau,
Zwergrost, Netzflecken und
nicht parasitären Blattflecken (PLS)

Physiologische Effekte mit
Verbesserung der Stresstoleranz

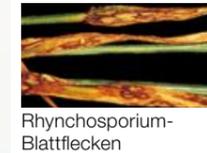


*Auch Input Classic mit identischer
Aufwandmenge möglich!

Vorteile Input Triple:
// Beste Formulierung von Bayer (Leafshield)
// Stärkste Breitenwirkung inklusive lang anhaltendem
Mehltauschutz
// Günstigere Gewässerabstände
// Sehr schnelle Regenfestigkeit



Erreger

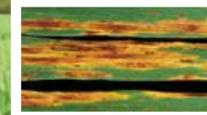


Rhynchosporium-
Blattflecken

Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



Echter Mehltau



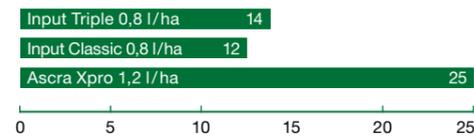
Netzflecken



Zwergrost



Ramularia



PLS-Blattflecken



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauerwirkung (vorbeugend)

*Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplant-Daten 2021 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C und Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017-2021

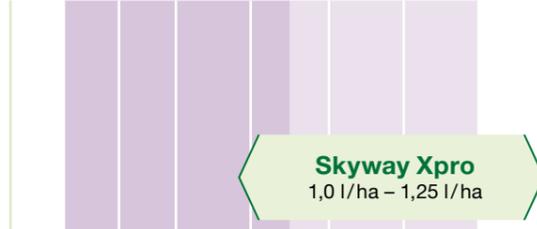
Fungizid-Empfehlungen in Roggen

Für jede Situation das richtige Produkt

/// Roggen – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/Ertragspotenzial

Bei Mischinfektionen mit
mittlerem Befallsdruck:

Braunrost, Mehltau,
Rhynchosporium



Physiologische Effekte mit
Verbesserung der Stresstoleranz

/// Roggen/Triticale – Standorte mit stärkerem Befallsdruck/höherem Ertragspotenzial

Mischinfektionen bei erhöhtem
Krankheitsdruck:

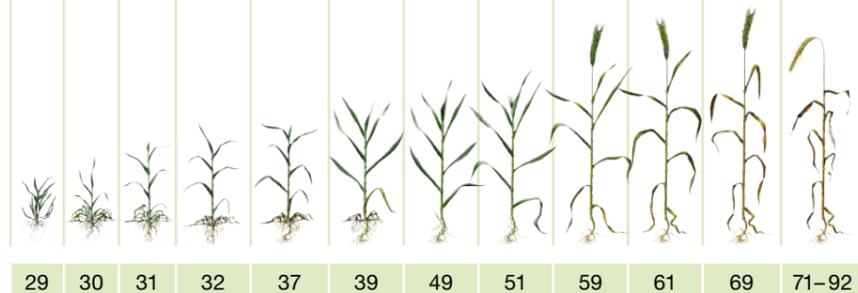
breite Wirkung gegen wichtige
Krankheiten wie Septoria,
Rost-Arten, frühen Mehltau,
Rhynchosporium und Halmbruch



Physiologische Effekte mit
Verbesserung der Stresstoleranz



* Zulassung des Produkts in jeweiliger Kultur beachten!

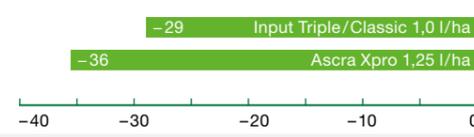


Erreger



Halmbruch

Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



Septoria-Blattdürre



Mehltau



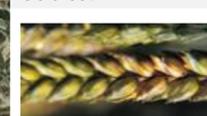
DTR/HTR-Blattflecken



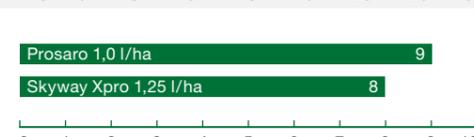
Braunrost



Gelbrost



Ährenfusariosen



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauerwirkung (vorbeugend)

*Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplant-Daten 2020 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C und Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017-2020



Standfest bis zum Schluss

Lager und Ährenknicken sowie Ertrags- und Qualitätseinbußen sind vermeidbar.

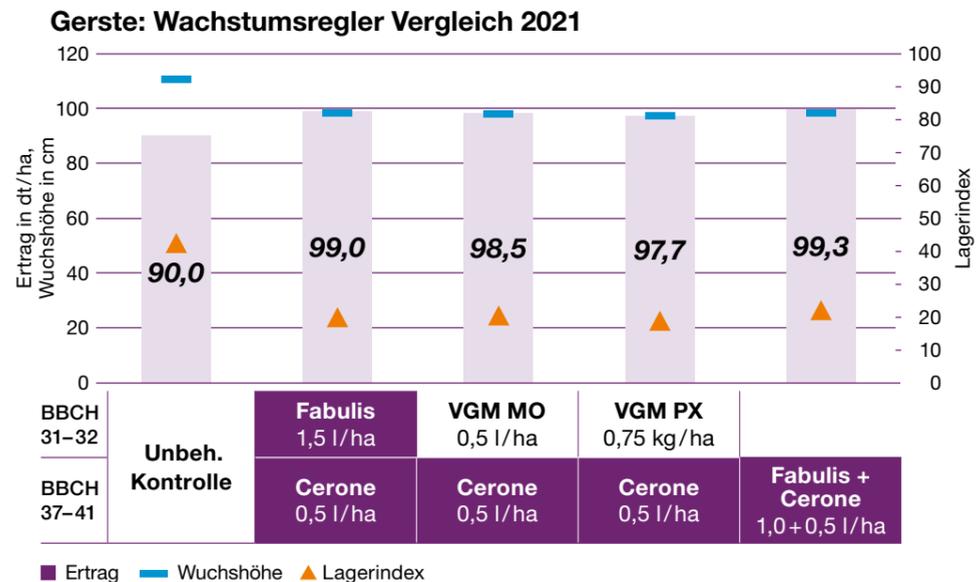
Cerone 660 hat ein weites Anwendungsfenster in Gerste, Weizen, Roggen, Triticale sowie in Dinkel. Flexibel in der Aufwandmenge und zuverlässig in der Wirkung reduziert es das Längenwachstum und verstärkt die Halmwand.

Solo angewendet ab dem Fahnenblattschieben oder als Tankmischungspartner, in Wintergerste auch schon beim Schossen, verhindert es Lager und Auswuchs. Zur Verhinderung des gefürchteten Ährenknickens gibt es nichts Besseres.



Unbehandelt

BBCH 31/32: 1,5 l/ha Fabulis OD /
BBCH 39/49: 0,5 l/ha Cerone 660



Ertrag, Wuchshöhe, Lagerindex, 6 BCSD Standorte: Bondorf (BW, SU Vireni), Aich (BY, Sandra), Raden (MV, KWS Orbit), Döbernitz (SN, KWS Kosmos), Isseroda (TH, KWS Kosmos), Ronneburg (HE, Sandra)

Alle Vorteile

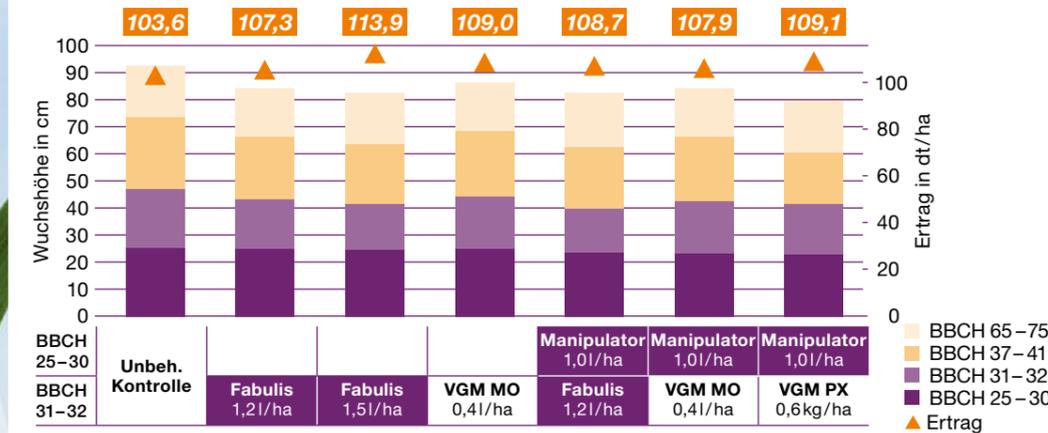
- // Verhindert Lager, Ährenknicken und Auswuchs
- // Erhöht die Standfestigkeit
- // Optimal mit Fungiziden kombinierbar

Schnell und verträglich

Die Fertigformulierung macht Fabulis OD so einzigartig und so schnell und verträglich. Auch bei kühleren und bedeckten Witterungsbedingungen ist Fabulis OD sicher sowie stark in der Wirkung und bereits ab BBCH 21 zugelassen.

Seine moderne Formulierung macht es sehr anwenderfreundlich und bedingt die guten Mischbarkeitseigenschaften. Besonders geeignet für die Praxis bietet sich die Mischung mit Input Triple zu Schossbeginn an.

Weizen: Wachstumsreglervergleich 2021



Ertrag und Wuchshöhe zu 4 Terminen (BBCH-Stadien); 6 Versuche: Gadenstedt (NI, Benchmark), Döbernitz (SN, JB Asano), Raden (MV, Tobak), Isseroda (TH, Bernstein), Ronneburg (HE, Asory), Aich (BY, Patras)



Unbehandelt

BBCH 31/32:
1,2 l/ha Fabulis OD
BBCH 39:
0,4 l/ha Cerone 660



Unbehandelt

BBCH 31/32:
1,2 l/ha Fabulis OD
BBCH 39:
0,4 l/ha Cerone 660

Alle Vorteile

- // Wirkt sofort und lang anhaltend
- // Effizient auch bei bedeckten und kühlen Bedingungen
- // Solo und in Kombination flexibel einsetzbar sowie gut verträglich



Fabulis

Wachstumsreglereinsatz in Winterweizen

/// Winterweizensorten nach Lagerneigung (Bundessortenliste 2021)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung												
Sorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3): Alexander, Architekt, Atomic, Barranco, Boss, Dichter, Edgar, Galerist, Gustav, Ikarus, Kamerad, Kometus, Komponist, KWS Fontas, LG Initial, Meister, Moschus, Partner, Pionier, Ponticus, Rubisko, RGT Ritter, RGT Sacramento, Safari, Sinatra, Spontan, SU Aventinus, SU Selke	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha								
			Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha						Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha								
Sorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4–5): Akasha, Akteur, Akzent, Alfons, Ambello, Anapolis, Apostel, Artengo, Attribut, Axioma, Benchmark, Bergamo, Bernstein, Beryll, Bonanza, Bosphorus, Campesino, Capta, Chaplin, Chevignon, Chiron, Colonia, Comandor, Complice, Desamo, Euclide, Expo, Faustus, Findus, Folklor, Foxx, Genius, Gentleman, Hyacinth, Hyena, Hyfi, Hyvento, Informer, Inspiration, JB Asano, Jubilo, Julius, Kastell, Knut, Kompass, KWS Barny, KWS Donovan, KWS Emerick, KWS Eternity, KWS Ferrum, KWS Imperium, KWS Jubilum, KWS Maddox, KWS Magic, KWS Sverre, KWS Universum, Lemmy, LG Akkurat, LG Charakter, LG Imposanto, LG Lunaris, LG Magirus, LG Mocca, LG Vertikal, Linus, Nemo, Nordkap, Opal, Patras, Pep, Pepper, Porthus, Produzent, Rebell, Revolver, RGT Aktion, RGT Depot, RGT Reform, RGT Riff, RGT Kilimanjaro, Rumor, Sheriff, Solehio, SU Fiete, SU Habanero, SU Hycartney, SU Jonte, SU Mangold, SY Plantus, Tobak, Wasmond, Winnetou, Zeppelin	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha							
			Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha						Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha		
Sorten mit starker Lagerneigung (BSA-Einstufung 6–8): Achim, Activus, Argument, Asory, Boregar, Cubus, Elixer, Faxe, Halvar, Hylux, Hyvega, Impression, Kashmir, Kerubino, KWS Finn, KWS Keitum, KWS Loft, KWS Montana, KWS Patronum, KWS Salix, KWS Talent, Leandrus, Lear, Smaragd, SY Koniko, Viki,	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,9 – 1,2 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
			Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha			Cerone 660 0,3 l/ha											
Entwicklungsstadien	25–30	31–33	34–37	39–51	25–30	31–33	34–37	39–51									
Früher Einsatz (optimal vor der Streckung – BBCH 37)	<ul style="list-style-type: none"> Brechung der Apikaldominanz des Haupttriebes (verstärkte Seitentriebbildung) Einkürzung der unteren Internodien Besseres Wurzelwachstum Erhöhung des Halmdurchmessers 																
Später Einsatz (BBCH 37 – BBCH 49)	<ul style="list-style-type: none"> Einkürzung der mittleren/oberen Internodien Starke Einkürzung der Halmlänge Erhöhung der Halmwandstärke/Stabilität Verdichtung der Ährenzone 																

Wachstumsreglereinsatz in Sommerweizen, Dinkel, Durum

/// Sorten nach Lagerneigung (Bundessortenliste 2021)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung											
Sommerweizensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3): Jasmund, KWS Chamsin, Servus, SU Tarrafel, Zenon	Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha				Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha											
Sommerweizensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4–5): Akvitan, Anabel, Cornetto, Granus, Kapitoll, KWS Expectum, KWS Mistral, KWS Scirocco, KWS Starlight, Licamero, Quintus, Sonett, SU Ahab, SU Alvius, Triso, Tybalt	Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha				Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha		oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha							
Sommerweizensorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6–8): Jack, KWS Sharki	Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha		oder		Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha		
Dinkelsorten mit geringer Lagerneigung (BSA Einstufung 1–3): Zollernfit	Manipulator 0,7 – 1,0 l/ha				Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha											
Dinkelsorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4–5): Alarich, Badenjuwel, Badenkrona, Badensonne, Badenstern, Comburger, Franckentop, Fridemar SZS, Hohenloher, Woldemar SZS, Zollernperle, Zollernspelz	Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha				Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha		oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha							
Dinkelsorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6–8): Albertino, Franckenkorn	Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha		oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha	oder		Manipulator 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha		
Durumsorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4–5): Anvergur, Diadur, Duralis, Duramonte, Durofinus, Durofox, Makrodur, Saaledur, Wintergold	Moddus 0,2 + 0,3 l/ha				Moddus + Cerone 660 0,25 + 0,25 l/ha											
Durumsorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6–8): Duramant, Durasol, Fulgur SZS	Moddus 0,2 + 0,3 l/ha		oder		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha					
Entwicklungsstadien	25–30	31–33	34–37	39–51	25–30	31–33	34–37	39–51								

Wachstumsreglereinsatz in Wintergerste

/// Wintergerstensorten nach Lagerneigung (Bundessortenliste 2021)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung			
Wintergerstensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3) – mehrzeilige Sorten: Fiona, KWS Morris, SU Jule, SU Midnight, Viola, Wenke	Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha				Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha			
– zweizeilige Sorten: Albertine, Ambrosia, Caribic, Duplex, Iggy, Julena, KWS Ariane, Lentia, Lottie, SU Vireni, Yvonne	oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4–5) – mehrzeilige Sorten: Anja, Antonella, Bazooka, Bella, Daisy, Diadora, Esprit, Hedwig, Jettoo, Journey, Kaylin, KWS Faro, KWS Flemming, KWS Keeper, KWS Kosmos, KWS Memphis, KWS Orbit, KWS Tenor, KWS Tonic, KWS Wallace, Lucienne, Melia, Mirabelle, Picasso, Quadriga, Sonnengold, SU Ellen, SU Laurielle, SY Baracooda, SY Dakoota, SY Galileo, Tamina, Titus, Toreroo, Wootan	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	
– zweizeilige Sorten: Anisette, Augusta, Bianca, Bordeaux, California, Colonia, Craft, Desiree, Effi, Findora, Fox, Jeanie, Kathmandu, KWS Cassia, KWS Caribis, KWS Donau, KWS Glacier, KWS Infinity, KWS Liga, KWS Moselle, KWS Somerset, LG Caspari, Malwinta, Matros, Metaxa, Monroe, Newton, Normandy, Padura, Paroli, Rubinesse, Sandra, SU Celly, SU Ruzena, Valerie, Valhalla, Zita	oder Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit starker Lagerneigung (BSA-Einstufung 6–8) – mehrzeilige Sorten: Contra, Joker, KWS Higgins, KWS Meridian, LG Veronika, Lomerit, Mizzi, Paradies, Pixel, Rubino, Teuto	Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
– zweizeilige Sorten: Chalup, Hickory, KWS Joy, Lyberac, Wintermalt, Zephy, Zophia	oder Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit besonderer Neigung zum Ährenknicken: Antonella, Bazooka, Colonia, Contra, Hedwig, KWS Flemming, Lomerit, Lottie, Melia, Mizzi, Paradies, Pleiade, Pixel, Rubino, SU Ellen, SU Laurielle, SU Ruzena, SY Baracooda, SY Galileo, Titus, Toreroo, Wootan	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	
Entwicklungsstadien	25–30	31–33	34–37	39–51	25–30	31–33	34–37	39–51
Früher Einsatz (optimal vor der Streckung – BBCH 37)	<ul style="list-style-type: none"> Brechung der Apikaldominanz des Haupttriebes (verstärkte Seitentriebbildung) Einkürzung der unteren Internodien Besseres Wurzelwachstum Erhöhung des Halmdurchmessers 				Später Einsatz (BBCH 37– BBCH 49) <ul style="list-style-type: none"> Einkürzung der mittleren/oberen Internodien Starke Einkürzung der Halmlänge Erhöhung der Halmwandstärke/Stabilität Verdichtung der Ährenzone 			

Wachstumsreglereinsatz in Sommergerste, Roggen und Triticale

/// Sorten nach Lagerneigung (Bundessortenliste 2021)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung			
Sommergerstensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3): Avalon, Kimberly, KWS Beckie, KWS Fantex, LG Belcanto, Milford, SY Solar, SY Stanza, Zeppelin	Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha				Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha			
Sommergerstensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4–5): Abba, Accordine, Amidala, Applaus, Brunilda, Cervinia, Ellinor, Firefoxx, Grace, Juventa, Klarinette, KWS Dante, KWS Jessie, Laureate, Leandra, Lexie, LG Andante, LG Tosca, Marthe, Medusa, Prospect, Quench, RGT Planet, Salome, Schiwago, Sydney, Ventina, Vespa, Yoda	ggf. Manipulator 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		oder Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		oder Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
Sommergerstensorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6–8): Solist	ggf. Manipulator 1,2 – 1,5 l/ha	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	ggf. Manipulator 1,2 – 1,5 l/ha	Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
Sommergerstensorten mit besonderer Neigung zum Ährenknicken: Grace, Salome, Solist, Sydney	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	
Roggensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3): Durinos, KWS Berado, KWS Binntto, KWS Dolaro, KWS Vinetto, Piano	CCC 720 1,0–1,5 l/ha				CCC 720 + Moddus 0,8–1,2 + 0,25 l/ha			
Roggensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4–5): Brasetto, Dukato, KWS Edmondo, KWS Gatano, KWS Tayo, KWS Trebiano, KWS Tutor, Palazzo, SU Arvid, SU Bebop, SU Bendix, SU Composit, SU Cossani, SU Forsetti, SU Mephisto, SU Performer, SU Serafino	CCC 720 1,0–1,5 l/ha		Cerone 660 0,3–0,5 l/ha		CCC 720 + Moddus 0,8+0,2 l/ha		Cerone 660 0,4–0,6 l/ha	
Roggensorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6–8): Conduct, Inspector, KWS Bono, KWS Daniello, KWS Eterno, SU Nasri, SU Popidol	CCC 720 1,2–1,5 l/ha		Cerone 660 0,4–0,5 l/ha		CCC 720 + Moddus 1,0–1,2 + 0,2 l/ha		Cerone 660 0,5–0,6 l/ha	
Triticalesorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1–3): Cedrico, KWS Aveo, Ozean, Ramos, RGT Belemac, RGT Flickflac, Riparo, Tantris, Temuco, Vivaldi	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha				Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha			
Triticalesorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4–5): Allrounder PZO, Barolo, Belcanto, Bilboquet, Bogart, Charme, Lanetto, Lombardo, Lumaco, Porto, Presley, Ramdam, RGT Molinac, Robinson, SU Agendus, SU Kalyptus, Tulus	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	
Triticalesorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6–8): Cosinus, Rhenio, Torben	Manipulator 1,0 l/ha	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	Manipulator 1,0 – 1,5 l/ha	Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha	Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	
Entwicklungsstadien	25–30	31–33	34–37	39–51	25–30	31–33	34–37	39–51

BayDir Premeo Sonderaktion 2022



Mit allen Getreidefungiziden von Bayer sichern Sie Ihre Erträge und Ihren Erlös vor Krankheitsbefällen und Ertragseinbußen zuverlässig ab. Darüber hinaus können Sie das BayDir-PREMEO-Treueprogramm nutzen und Bonuspunkte für attraktive Prämien sammeln.

Richtig punkten mit unserer Sonderaktion 2022.

Für die Anwendung unserer Top-Produkte **Input® Triple**, **Ascra® Xpro** sowie **Prosaro®** gibt es zusätzliche Bonuspunkte. Ab einer **Abnahme von mindestens Litern** eines der drei Produkte erhalten Sie bereits 50 % mehr Punkte. Je nach verwendeter Menge und Anzahl eingesetzter Top-Fungizide steigen die Zusatzprämien bis zu 150 %.

Geben Sie einfach im **Aktionszeitraum**

1. April bis 15. November 2022 den Aktionscode **„GETFUN2022“** auf agrar.bayer.de/aktion ein und sichern Sie sich attraktive Prämien.

Im Aktionszeitraum im Premeo-Kundenkonto hinterlegte Bonuscodes	Produktmenge ≥ 40 Liter	Produktmenge ≥ 100 Liter	Produktmenge ≥ 150 Liter	Produktmenge ≥ 400 Liter	Produktmenge ≥ 750 Liter
zu nur einem Produkt	50 % mehr Punkte	75 % mehr Punkte	doppelte Punkte	125 % mehr Punkte	150 % mehr Punkte
zu mind. zwei Produkten	-	75 % mehr Punkte	doppelte Punkte	125 % mehr Punkte	150 % mehr Punkte
zu allen drei Produkten	-	-	doppelte Punkte	125 % mehr Punkte	150 % mehr Punkte

Kostenloses AgrarTelefon:
0800-220 220 9

Notfallnummer bei Vergiftungen
von Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage): 0214-30-20220

Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

www.agrar.bayer.de

klimaneutrales Druckerzeugnis | durch CO₂-Ausgleich | www.natureoffice.com/DE-077-501090

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

® = eingetragene Marke des Bayer Konzerns

® Cerone = eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft

© 03/2022 BCSD 00159334 Nord West